

Beschlussvorlage
vom 25.05.2023

öffentliche Sitzung

Arbeitsbericht der Koordinationsstelle Jugendpartizipation

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
15.06.2023	Städteregionstag

Beschlussvorschlag:

Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er nimmt den Bericht über die Aktivitäten der Koordinationsstelle Jugendpartizipation zur Kenntnis.
2. Er erkennt die hohe Qualität der Arbeit der Koordinationsstelle Jugendpartizipation und der Bezirksschüler_innenvertretung an und wird diese weiterhin engagiert unterstützen.
3. Er würdigt das besondere Engagement der Bezirksschüler_innenvertretung und die intensive Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung.

Sachlage:

Die Verwaltung setzt mit der Koordinationsstelle Jugendpartizipation im A 43 – Bildungsbüro seit 2010 einen besonderen Schwerpunkt bei der Förderung und Stärkung der Jugendpartizipation. Dabei sind die Beteiligung von jungen Menschen an Entscheidungsprozessen in der Schule, Kommune und Gesellschaft sowie die Stärkung der aktiven Teilhabe von Jugendlichen an der Gestaltung des regionalen Bildungsnetzwerkes vorrangige Ziele der Koordinationsstelle.

Diese besteht aus zwei Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr im politischen Leben (FSJ-P) und einer studentischen Hilfskraft.

Die Koordinationsstelle arbeitet intensiv mit der Bezirksschüler_innenvertretung (BSV), den politischen Jugendorganisationen (Ring politischer Jugend (RPJ)) sowie mit den bestehenden kommunalen Jugendgremien (Jugendparlamente, Jugendkonferenzen etc.) in der StädteRegion Aachen zusammen.

Im Folgenden werden die Aktivitäten der Koordinationsstelle Jugendpartizipation im vergangenen Jahr und die aktuellen Planungen für die kommenden Monate vorgestellt.

1. Kooperation mit der Bezirksschüler_innenvertretung der StädteRegion Aachen (BSV)

Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation hat die BSV mit folgenden Vernetzungs- und Unterstützungsmaßnahmen im laufenden Schuljahr unterstützt:

➤ **Behördenleitungsgespräch (BLG)**

Das jährliche Abstimmungsgespräch zwischen der BSV und der Behördenleitung der StädteRegion Aachen fand am 17.04.2023 statt. Dabei hat die BSV ihre Arbeit vorgestellt.

➤ Die BSV ist **in sechs Fachausschüssen**, dem Inklusionsbeirat der StädteRegion Aachen, dem Partnerschaftsbeirat der StädteRegion Aachen, der Jury der Jugendbank, im Beirat Schule-Studium-Beruf, im Jugendforum der StädteRegion Aachen und in der Steuergruppe Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen (KuBiS) vertreten. Die Koordinationsstelle organisiert die Kontakte und unterstützt bei der Kommunikation zwischen Verwaltung und BSV.

➤ **Bezirksdelegiertenkonferenz (BDK)**

Im vergangenen Jahr fanden drei Bezirksdelegiertenkonferenzen statt. Darunter am 24.10.2022 und 10.03.2023 eine Wahl-BDK, bei der sich der Bezirksvorstand teilweise neu aufstellte. Die dritte BDK fand am 25.04.2023 statt. Eine weitere Wahl-BDK ist für Juni 2023 geplant.

➤ **AVV-Gespräch**

Die BSV führt seit Mai 2021 jährlich ein Austauschgespräch mit dem AVV. Die Koordinationsstelle unterstützt bei der Abstimmung und der Organisation des Termins. Das diesjährige Gespräch ist für den 14.06.2023 geplant.

➤ **Klausurtagung**

Im Oktober fand die Klausurtagung der BSV statt. Dort wurden Weiterbildungsangebote und Teambuildingmaßnahmen durch die Koordinationsstelle angeboten. Es gab zusätzlich einen Workshop zum Thema „Team und Verantwortung“ durch eine externe Referentin. Die Klausurtagung wird durch eigene Mittel der BSV finanziert. Diese belaufen sich jährlich auf 2.000€.

2. Stärkung der Arbeit der Schüler_innenvertretungen (SVen)

Die SVen setzen sich für die Rechte und Interessen der Schüler_innen bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Schule ein. Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation unterstützt die SVen der weiterführenden Schulen in der StädteRegion Aachen mithilfe von Weiterbildungs-, Vernetzungs- und Austauschformaten:

➤ **Schüler_innenvertretungstag (SV-Tag)**

Der jährlich stattfindende SV-Tag dient zur Fortbildung und Vernetzung der in den SV aktiven Schüler_innen und Lehrkräfte und fand am 23.02.2023 mit

ca. 150 Schüler_innen im C.A.R.L. der RWTH Aachen statt. In sieben verschiedenen Workshops zu Themen wie zum Beispiel Rhetorik und Interkulturelle Sensibilisierung sowie in kommunenübergreifenden Austauschrunden konnten sich die engagierten Jugendlichen fortbilden, untereinander vernetzen und gemeinsam neue Ideen für ihre weitere Arbeit entwickeln.

➤ **Auszeichnung „Beste Schüler_innenvertretung“**

Im Rahmen des jährlichen Wettbewerbs „Beste SV“ wird die engagierte Arbeit der Schüler_innenvertretungen gewürdigt. Aus sechs Bewerbungen ist das Goethe Gymnasium aus Stolberg als Gewinner hervorgegangen. Den zweiten Platz belegt die LVR Gutenbergschule aus Stolberg und der dritte Platz ging an das Kaiser Karls Gymnasium der Stadt Aachen (siehe Anlage 1).

3. Präsentationen und Erfahrungsaustausch in der Region und in NRW

Aufgrund der langjährigen Erfahrungen wird die Koordinationsstelle Jugendpartizipation von anderen kommunalen und politischen Akteuren angefragt und oftmals um einen Erfahrungs- und Meinungsaustausch gebeten:

- Austausch mit dem Jugendreferenten des evangelischen Kirchenkreises – 17.03., 30.05. und 29.09.2022
- Vorstellung der Arbeit und Ergebnisse der Jugendkonferenz im Gemeinderat Simmerath – 29.11.2022
- Austausch mit der Bundestagsabgeordneten Ye-One Rhie und Brian Nickholz zur U-18 Wahl 2022 – 09.12.2022
- Vorstellung des freiwilligen sozialen Jahres in der Koordinationsstelle am Gymnasium Baesweiler – 26.01.2023
- Austausch mit dem Bundesprogramm Openion, um Möglichkeiten einer Zusammenarbeit und Teilhabe der Koordinationsstelle an dem Bundesbildungsnetzwerk zu erarbeiten – 24.04.2023
- Teilnahme am „Active for future – School summit“ der Stadt Aachen und den dazugehörigen Planungstreffen – 25.04.2023
- Vorstellung der Arbeit und die gemeinsame Erarbeitung eines Konzeptes zur Jugendbeteiligung in der Stadt Monschau mit der Bürgermeisterin Frau Dr. Krämer. Die ersten beiden Jugendkonferenzen sind für den Herbst 2023 geplant. – 26.04.2023
- Austausch zum Thema Jugendbeteiligung mit den Regionalkoordinator_innen für die Regionalen Bildungsnetzwerke bei den Bezirksregierungen Arnberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster und Vertreter_innen des MSB – 09.05.2023
- Vorstellung der Arbeit und des Konzeptes zur Jugendbeteiligung im Bezirksrat Eilendorf – 16.05.2023

4. Kooperation mit städteregionsangehörigen Kommunen im Rahmen der Jugendgremienarbeit

- Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation ist intensiv mit den Jugendvertretungen der Kommunen Roetgen, Eschweiler und Stolberg vernetzt. Bereits geplante Initiativen zum Aufbau und Etablierung von Formaten der kommunalen Jugendbeteiligung wurden in folgenden Kommunen/Bezirken durchgeführt:
 - a. Eilendorf – 03.03.2023
 - b. Simmerath – 01.06.2023
- Alle aktiven Jugendgremien treffen sich mindestens einmal im Halbjahr, um den regionalen Austausch zwischen den Gremien zu stärken und gemeinsame Kooperationen anzuregen.
- Zudem wurde im Rahmen des Programms „Partnerschaften für Demokratie“ ein städteregionales Jugendforum gegründet, welches seit der Gründung im Juni 2022 zweimal getagt und über die Möglichkeiten für demokratiefördernde Projekte beraten hat.

5. Kooperation mit den politischen Jugendorganisationen (RPJ – Ring politischer Jugend) in der StädteRegion Aachen

Der RPJ ist ein Zusammenschluss der Jugendorganisationen der Parteien (Junge Union, Jungsozialisten, Grüne Jugend, Junge Liberale) in der StädteRegion Aachen. Die Koordinationsstelle ist die Geschäftsführung des RPJ. Im laufenden Schuljahr haben fünf Sitzungen stattgefunden (28.06., 15.08., 03.09.2022; 03.04. und 24.05.2023) Eine gemeinsam geplante Veranstaltung zur Stärkung der regionalen Jugendbeteiligung und Demokratiebildung fand am 03.09.2022 statt. Eine weitere Veranstaltung ist für den Sommer 2023 geplant. Der RPJ wird mit 5.000€ des städteregionalen Haushaltes gefördert.

6. Unterstützungsangebote für mehr Jugendpartizipation in der StädteRegion Aachen

- **JUST 2.0 (Jugend im Städteregionstag)** (siehe Anlage 2)

Bei JUST 2.0 haben Jugendliche die Möglichkeit, eine Politikerin oder einen Politiker ihrer Wahl zu begleiten, um Einblicke in den Alltag kommunalpolitischer Arbeit zu erlangen. 21 Politiker_innen nehmen an dem Projekt teil. Ab dem Schuljahr 2022/2023 fanden wieder Austauschtreffen statt. Im Winter 2022 konnten insgesamt vier Austauschtreffen durchgeführt werden.
- **JugendBank** (siehe Anlage 3)

Die JugendBank ist eine Möglichkeit für junge Menschen im Alter von 13–27 Jahren eine Förderung in Höhe von maximal 400 € für ihre Projektidee zu erhalten. Gefördert werden Projektideen mit sozialem, politischem oder ökologischem Nutzen. Die JugendBank wird in Kooperation mit „Partner für Bildung e.V.“ und der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen umgesetzt. Die Koordinati-

onsstelle Jugendpartizipation hat die Geschäftsführung inne. Seit Sommer 2022 sind keine Projektanträge eingegangen.

➤ **Präsentationen in Schulen und Planspiele**

Die Arbeit der Koordinationsstelle Jugendpartizipation weckt Interesse bei den Schulen in der StädteRegion Aachen. Die Koordinationsstelle wird angefragt, ihre Vernetzungs- und Unterstützungsangebote vorzustellen und sich direkt mit Schüler_innen über das Thema (politische) Jugendbeteiligung auszutauschen.

Seit Mai 2023 gibt es zudem das Format „Jupa on Tour“. Hier wird der Austausch zwischen den Schüler_innenvertretungen und der Koordinationsstelle ermöglicht und beworben.

7. Projekt zum europäischen Jahr der Jugend 2022

Anlässlich des europäischen Jahrs der Jugend 2022 hat die Koordinationsstelle Jugendpartizipation eine Aktionsreihe zur Jugendbeteiligung mit dem Schwerpunkt Europäische Union geplant, durchgeführt und evaluiert. (Anlage 4)

- Teil der Aktionsreihe war am 08.11.2022 eine **Bildungsfahrt** ins Europaparlament nach Brüssel. Dort trafen 50 Jugendliche und 10 SV-Lehrkräfte die regionalen Europaabgeordneten Sabine Verheyen und Daniel Freund. Nach dem Austausch besuchte die Gruppe den Plenarsaal und das Parlamentarium.
- Zudem wurden, um das Amt eines/ einer Europaabgeordneten näherzubringen, ein digitales **Fragenformat** entwickelt und produziert. Die Interviews sind auf dem Instagram Account @dasgeht.de zu finden.
- Abschließend fand am 24.11.2022 eine **Aufführung des interaktiven Theaterstücks** „Lokal Europa“ am Berufskolleg Stolberg mit 60 Schüler_innen statt. Lokal Europa ist ein interaktives Theaterstück, welches die Politik und die Entscheidungsfindung der europäischen Union nachvollziehbarer machen soll.

8. Förderantrag Erasmus+

Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation hat im Oktober 2022 bei dem europäischen Antragsverfahren „Erasmus+ – Jugend im Dialog – Jugendpartizipationsprojekte“ teilgenommen. Dort wurden insgesamt 60.000€ für die Jugendbeteiligung in der StädteRegion Aachen beantragt und bewilligt.

Mit den Geldern können 2023 und 2024 beständige Projekte wie zum Beispiel der jährliche städteregionale Schüler_innenvertretungstag durchgeführt werden. Zusätzlich umfasst die Bewilligung auch Gelder für anstehende Aktionsreihen, die beispielsweise zur Europawahl 2024 geplant sind.

ERASMUS+ fördert in der gesamten europäischen Union Projekte mit dem Schwerpunkt Inklusion, Diversität, Digitalisierung, politische Bildung und Nachhaltigkeit. Die Projekte der Koordinationsstelle Jugendpartizipation werden durch die Europäische Union kofinanziert und gefördert. Die Inhalte werden dabei ausschließlich durch die Koordinationsstelle Jugendpartizipation gewählt. Somit

übernimmt die Europäische Kommission keine Haftung für die Folgen der Veranstaltungen und Veröffentlichungen.

Zudem wurde die studentische Hilfskraft der Koordinationsstelle in den „Jugendbeirat für Europa“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der National Agentur von Erasmus+ gewählt. Dort erhält sie in den nächsten zwei Jahren Einblicke in die Erasmus+ Projekte und berät mit ihren Erfahrungen aus der Koordinationsstelle unter anderem das Ministerium.

9. Ausblick 2023/2024

Im August 2023 werden die FSJ-P-Stellen in der Koordinationsstelle Jugendpartizipation mit neuen Freiwilligen besetzt. Bisherige Ziele für das Schuljahr 2023/2024 sind:

➤ **Bildungsfahrt in den Landtag Düsseldorf**

Nach den Sommerferien plant die Koordinationsstelle eine Bildungsfahrt in den Landtag und in das Museum „Haus der Parlamentsgeschichte“ mit rund 50 Schüler_innen und 10 Lehrkräften.

➤ **Halbzeit der Bundestagswahlperiode**

Im Herbst 2023 soll es anlässlich der Halbzeit der Bundestagslegislaturperiode eine Food&Talk-Reihe geben. Dort erhalten Jugendlichen die Möglichkeit den gewählten Bundestagsabgeordneten Fragen zu ihrer Arbeit und zu politischen Vorhaben in der zweiten Hälfte der Legislatur zu stellen. Momentan sind für beide Wahlkreise drei Food&Talks geplant.

➤ **Europawahl 2024**

Im Frühjahr 2024 findet die Europawahl statt. Anlässlich zu dieser wird die Koordinationsstelle mit verschiedenen Kooperationspartner_innen eine Aktionsreihe planen, durchführen und evaluieren. Bekannte Formate wie zum Beispiel Podiumsdiskussionen, Food& Talks, Märkte der Möglichkeiten und eine umfassende Kampagne sind geplant.

➤ **Vortrag/ Präsentation im Städteregionstag**

Rechtslage:

Bei der Koordinationsstelle Jugendpartizipation handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe.

Personelle Auswirkungen:

Die inhaltliche und organisatorische Arbeit in der Koordinationsstelle Jugendpartizipation leisten eine studentische Hilfskraft und zwei Freiwillige im Sozialen Jahr im politischen Leben (FSJ-P). Träger der FSJ-Stellen sind die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) mit Sitz in Bonn.

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der zwei FSJ-P-Stellen erfolgt über die im Haushalt im Teilprodukt 943100 „Bildungsbüro“ in den Sachkonten 501900 (Gehalt sonstiger Beschäftigter) und 545710 (Erstattung für laufende Aufwendungen privater Unternehmen) bereitgestellten Mittel. Über eingeworbene Fördermittel (ERASMUS+) kann eine Vielzahl der Projekte finanziert werden.

Soziale Auswirkungen:

Indem junge Menschen Verantwortung übernehmen, ihre Stärken einbringen und sich mit Demokratie auseinandersetzen, gestalten sie ihre Zukunft. Dies fördert entscheidende Kompetenzen (z.B. Lern-, Reflexion-, und Planungsfähigkeit, Demokratieverständnis) und eröffnet Bildungschancen. Gesellschaftliches, Soziales und politisches Engagement stärkt Jugendliche zudem in ihrem Bildungserfolg. Weiterhin stärkt das Auseinandersetzen mit politischen, bürgerschaftlichen und gesellschaftlich relevanten Themen das Demokratieverständnis sowie den solidarischen und respektvollen Umgang mit Mitmenschen, als auch die Integration benachteiligter.

Im Auftrag:

gez.: Terodde

Anlagen:

Flyer „Beste SV gesucht“ (Anlage 1)

Flyer „JUST 2.0“ (Anlage 2)

Flyer „Jugendbank“ (Anlage 3)

Flyer „Europäisches Jahr der Jugend 2022“ (Anlage 4)